



# NEUER WEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr.16/1971

iaMiiiiWBM firwiwi *mvümmiamvvnHFf*

## Rationalisierung

*mmmmu■■■■HBRniMMHH*

### mit

### überbetrieblicher

*mmmmmmmm*

WM

### Hilfe

*mgktmzi v-•*

In vielen Betrieben unserer Republik entwickeln sich zur Lösung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe bereits gute Initiativen im sozialistischen Wettbewerb. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Grundorganisationen in den Betrieben nehmen durch eine qualifizierte politische Arbeit darauf Einfluß, daß diese Initiativen immer wieder durch neue, schöpferische Ideen der Werktätigen bereichert werden. Ein solches von politischer Verantwortung getragenes Handeln beweist auch das Beispiel der Kreisleitung Bad Liebenwerda und der Grundorganisationen der VEB Impulsa und Steingutwerk in Elsterwerda.

Der VIII. Parteitag forderte, daß alle Bereiche der Volkswirtschaft jede Möglichkeit nutzen, um die Produktion von Konsumgütern in kürzester Zeit zu erweitern bzw. neu aufzunehmen. Über diese Möglichkeiten beriet auch das Sekretariat der Kreisleitung Bad Liebenwerda. In Elsterwerda gibt es den VEB Steingutwerk, der begehrtes Steingutgeschirr aus einheimischen Rohstoffen für den Bedarf der Bevölkerung und für den Export produziert. Die ständig steigende Nachfrage nach seinen Erzeugnissen kann dieser Betrieb jedoch unter den gegenwärtigen technologischen und technischen Bedingungen nicht befriedigen. Der Weg, der beschriften werden mußte, hieß: Rationalisieren, den Produktionsprozeß modernisieren und für die Werktätigen gleichzeitig erleichtern. Wie aber kann er begangen werden, wenn dazu weder die Kraft noch die technischen Möglichkeiten dieses kleinen Betriebes ausreichen?

Dem Steingutwerk benachbart ist der VEB Impulsa, ein moderner Betrieb für die Produktion von Melkanlagen, der bereits über gute Erfahrungen in